

Feuer an der Bergstraße



Dichte Rauchschwaden drangen aus dem Keller dieses Mehrfamilienhauses an der Bergstraße. Die Feuerwehrleute löschten den Brand schnell. Personen kamen nicht zu Schaden. Foto: mas

Altenberge - Durch das schnelle und kontrollierte Eingreifen der Altenberger Feuerwehrleute konnte gestern Morgen ein größerer Schaden verhindert werden: In einem Mehrfamilienhaus hatte aus bislang unbekanntem Gründen im Keller Müll Feuer gefangen. Um 9.37 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert. Beim Eintreffen drangen aus dem Keller und dem kompletten Flur Rauchschwaden.

Von Martin Schildwächter

„Zunächst wurde mit einem Hochleistungslüfter der Keller rauchfrei gemacht“, so Einsatzleiter Guido Roters. Anschließend wurde das Feuer im Keller von zwei Trupps, die unter Atemschutz in das Gebäude vordrangen, gelöscht. Außerdem befanden sich in dem Kellerraum sechs Gas-Uhren. Den Gashauptahn sperrten die Feuerwehrleute sofort ab. Ein älterer Mann, der seine Wohnung im Erdgeschoss nicht verlassen konnte, wurde auf dem Balkon von einem Notarzt vorsorglich betreut. Außerdem waren zwei Rettungswagen aus Greven und Borghorst sowie vier Feuerwehrlöcher aus Altenberge mit 20 Feuerwehrleuten vor Ort. Ebenso unterstützten die DRK-Rettungssanitäter aus Altenberge die Einsatzkräfte. Im Keller wurde unter anderem die Deckenverkleidung zerstört. Die Feuerwehr schätzt den entstandenen Sachschaden auf etwa 10 000 Euro.
